

Sport Bielefeld

NR. 153, MONTAG, 5. JULI 2010

Die Stadtmeisterschaft in Zahlen

♦ **Tennis-Stadtmeisterschaften um die Pokale der Stadtwerke Bielefeld:**

Herren A, Viertelfinale: Alexander Dresing (BTTC) – Gerrit Malte Kropp (TC Brackwede) Dresing ohne Spiel, Philipp Seidensticker (BTTC) – Christian Schumann (Tennispark) 6:3, 3:6, 10:4, Niko Ptasinski (Bielefeld) – Michael Dresing (BTTC) 6:4, 2:6, 11:9, Giray Karasu (TC Brackwede) – Daniel Borchert (BTTC) 6:1, 7:5; **Halbfinale:** Seidensticker – Dresing 6:3, 6:3, Ptasinski – Karasu 7:5, 6:4; **Finale:** Seidensticker – Ptasinski 6:3, 7:6 (10:8).

Damen A, Viertelfinale: Julia Poltrock (Bielefeld) – Peggy Krawitz (Telekom Post SV) 6:4, 6:4, Yvonne Meyer (Telekom Post SV) – Bahija El Atifi (TC Dornberg) 6:1, 6:2, Luise Zink (TC Dornberg) – Julia Schepp (Tennispark) 6:3, 3:6, 10:4, Katharina Fedler (BTTC) – Kirsten Kampmann (TC Dornberg) 6:1, 2:6, 10:7; **Halbfinale:** Poltrock – Meyer 6:1, 6:4, Fedler – Zink 5:7, 6:2, 10:8; **Finale:** Poltrock – Fedler 6:2, 6:1.

Herren B, Viertelfinale: Sascha Ostermann (Bielefeld) – Hendrik Schweiger (Bielefeld) 6:1, 6:2, Jan Moritz Wellmeier (Telekom Post SV) – Robin Kipp (Tennispark) 5:7, 6:2, 10:8, Jannik Paul-Hambrink (Tennispark) – Sebastian Poltrock (Bielefeld) 7:6, 6:2, Dennis Schur (TuRa 06) – Christian Helmig (Telekom Post SV) 6:3, 6:2; **Halbfinale:** Ostermann – Wellmeier 6:1, 6:4, Paul-Hambrink – Schur 7:5, 4:6, 10:7; **Finale:** Paul-Hambrink – Ostermann 6:2, 6:2.

Damen B, Viertelfinale: Bettina Slowik (Tennispark) – Lisa Schlingmann (TuRa 06) 6:3, 6:2, Julia Schaeffer (Telekom Post SV) – Sandra Romoth (TuS Eintracht) 6:1, 6:1, Sabrina Scholz (Telekom Post SV) – Vanessa Lachmann (Tennispark) 6:2, 6:2, Philippa Scharpmann (TC SuS) – Josina Wittenberg (TC Dornberg) 6:1, 6:2; **Halbfinale:** Slowik – Schaeffer 7:5, 6:3, Scharpmann – Scholz 3:6, 7:6, 10:8; **Finale:** Scharpmann – Slowik 7:5, 6:3.

Herren 30, Viertelfinale: Boris Kilian (Telekom Post SV) – Maik Friebe (Bielefeld) 7:5, 6:3, Christian Conrad (Telekom Post SV) – Holger Otto (TuRa 06) 6:0, 6:2, Oliver Mingers (THC Gelb-Weiß) – Stefan Chatziparaskevas (Telekom Post SV) 4:6, 6:4, 12:10, Jens Koerner (Telekom Post SV) – Ingo Neuhäus (Friesen Milse) Koerner ohne Spiel; **Halbfinale:** Kilian – Conrad 6:0, 6:3, Mingers – Koerner Mingers ohne Spiel; **Finale:** Kilian – Mingers 4:6, 6:3, 10:7.

Axel Seemann (TC Dornberg) – Matthias Rinke (Telekom Post SV) 7:5, 6:2, **Halbfinale:** Figge – Schröder 2:6, 6:3, 10:5, Kozina – Seemann 6:1, 6:2; **Finale:** Figge – Kozina 6:2, 6:3.

Herren 50, Viertelfinale: Christian Weißhaar (Bielefeld) – Uwe Wille (Friesen Milse) 7:5, 6:3, Kurt-Michael Gies (BTTC) – Ralf Fechner (TC Dornberg) 6:2, 6:0, Karl-Uwe Schäfers (TC Dornberg) – Norbert Krusch (TC Brackwede) 6:0, 6:3, Heino Buschmann (Tel. Post SV) – Ulrich Fehlberg (SF Sennestadt) 6:3, 6:1; **Halbfinale:** Weißhaar – Gies 6:2, 2:0 Aufgabe Gies, Buschmann – Schäfers 6:1, 7:6; **Finale:** Buschmann – Weißhaar 6:3, 6:2.

Herren 55, Viertelfinale: Bernd Harting (Tennispark) – Ulrich Wittneben (TC RW Senne) 6:3, 6:1, Detlef Flatau (Tennispark) – Jürgen Michael (TC Dreeke) 7:6, 6:3, Clemens Theermann (Tennispark) 7:5, 4:6, 10:6, Heinz-Otto Niehaus (Tennispark) – Detmar Fahlbusch (Tennispark) 3:6, 2:6; **Halbfinale:** Harting – Flatau 6:0, 6:3, Niehaus – Theermann 6:1, 3:0 Aufgabe Theermann; **Finale:** Harting – Niehaus 6:1, 6:3.

Herren 60, Viertelfinale: Klaus Schneider (SF Sennestadt) – Josef Schwerter (TC RW Senne) 6:0, 6:1, Gerd Vorschütz (TC Dreeke-Jöllenberg) – Wolfgang Bunse (Telekom Post SV) 6:3, 6:1, Ewald-Heinz Stuke (TC Brackwede) – Günter Arnold (SCLämershagen) 6:1, 6:4, Jürgen Richlick (Bielefeld) – Michael Eikemeyer (Telekom Post SV) 6:2, 6:2, **Halbfinale:** Schneider – Vorschütz 6:0, 6:0, Richlick – Stuke 6:2, 3:6, 10:8; **Finale:** Schneider – Richlick 6:1, 6:1.

Herren 65, Viertelfinale: Folker Seemann (TC Dornberg) – Karl Hüwe (SF Sennestadt) 6:2, 6:3, Hans Blome (SV Heepen) – Bernd Jacob (TC Dreeke-Jöllenberg) 6:1, 6:3, Michael Meinecke (SF Sennestadt) – Detlef Redeker (TC Brackwede) 7:5, 2:6, 10:7, Klaus Hüsemann (SF Sennestadt) – Peter Kraiczek (TC Brackwede) 6:2, 6:3; **Halbfinale:** Blome – Seemann Blome ohne Spiel, Meinecke – Hüsemann 7:5, 1:6, 10:7; **Finale:** Blome – Meinecke 7:5, 6:4.

Herren 70, Viertelfinale: Gerd Lippert (TC Brackwede) Rast, Wolfgang Suttner (Bielefeld) – Jürgen Kreft (Gadderbaumer TV) 3:6, 6:3, 10:2, Otto Schulze (TC Brackwede) – Peter Landwehr (TC Dornberg) 7:5, 1:6, 10:6, Hans-Joachim Schmelter (TC SuS) Rast; **Halbfinale:** Lippert – Suttner 6:3, Aufgabe Suttner, Schmelter – Schulze 6:1, 6:2; **Finale:** Lippert – Schmelter 6:4, 6:2.



„Das ist es!“ Soeben hat Philipp Seidensticker den Matchball im Herren-A-Finale gegen Niko Ptasinski verwandelt.



Voll konzentriert: Julia Poltrock setzte ihre Konkurrentin Katharina Fedler im Damen-A-Finale enorm unter Druck.

Triumphe für Poltrock und Seidensticker

TENNIS-STADTMEISTERSCHAFT: Spannendes Herren-Finale / Klare Sache bei den Damen

VON HANS-J. KASPERS (TEXTE) UND ANDREAS ZOBE (FOTOS)

■ **Bielefeld. Ganz Deutschland ist im Fußballfieber. Ganz Deutschland? Ja, denn auch die Organisatoren und Teilnehmer der Tennis-Stadtmeisterschaften um die Pokale der Stadtwerke Bielefeld zollten dem sportlichen Großereignis in Südafrika am Samstagmittag mit einer Pause für das Spiel Argentinien – Deutschland Tribut. Der Finaltag am Sonntag stand dann auf der Anlage des TC Dornberg aber wieder ganz im Zeichen des kleinen Balles.**

„Am Samstag waren wirklich fast alle Spiele pünktlich zum Anpfiff des Fußballspiels beendet“, berichtete Turnierchef Axel Seemann. Nur die Protagonisten eines Damen-Doppels und eines Halbfinals bei den Herren 50 bekamen das erste deutsche Tor nicht mit – ein Match-Tie-Break kann halt manchmal dauern. Nach der TV-Auszeit mussten dann einige noch angesetzte Begegnungen wegen des aufziehenden Gewitters abgebrochen und am nächsten Morgen zu Ende gespielt werden.

Am Sonntag standen die Endspiele in den A-Konkurrenzen im Mittelpunkt des Interesses. Bei den Herren lieferten sich die ehemaligen BTTC-Teamkollegen Philipp Seidensticker und Niko Ptasinski (jetzt Rödinghau-

sen) eine sportlich sehr anspruchsvolle Auseinandersetzung mit vielen krachenden Grundlinienschlägen, die der Bielefelder im Tie-Break des zweiten Satzes mit 10:8 zu seinen Gunsten entschied (6:3, 7:6). „Aller guten Dinge sind drei“, freute sich Seidensticker, der im Halbfinale den an Nummer eins gesetzten Alexander Dresing ausgeschaltet hatte, nach zwei vergeblichen Anläufen über seinen ersten Stadtmeister-Titel.

Nach einer anstrengenden Woche („Das Feld war zwar klein, aber sehr gut besetzt“) will der BTTCer den Schläger jetzt erst einmal acht Wochen in den Keller packen: „In den Ferien spiele ich auf keinen Fall Tennis“, sagte Seidensticker, der zuletzt ein wenig zu häufig auf dem Court stand und sich von seiner Mutter wegen Schmerzen im Bizeps zu Anfang des zweiten Satzes eine Tablette verabreichen ließ. „Ich bin froh, dass ich nach einem Break im zweiten Durchgang noch einmal zurück gekommen bin und nicht in den Match-Tie-Break musste“, so der gerade 18 Jahre alt gewordene Champion, der die gewonnenen 300 Euro übrigens komplett in Sprit für sein neues Auto investieren will.

Niko Ptasinski, Sohn des SVB-Eishockeytrainers Andrej Ptasinski, erkannte den Sieg seines Kontrahenten fair an. „Philipp war heute den Tick besser als ich.“ Sein Vater hatte schon



Daumen hoch trotz Final-Niederlage: Niko Ptasinski und sein Vater Andrej nahmen es leicht.

früh geahnt, dass sein Sprössling nicht als Sieger vom Platz gehen würde. „Auf Asche ist Philipp eigentlich immer der Stärkere“, sagte Ptasinski, der aber genau wie sein Sohn mit dem Abschnei-

vom Ergebnis her eine weitaus eindeutige Angelegenheit. Julia Poltrock, die für den TC Kau-einitz spielt, bezwang ihre Kontrahentin Katharina Fedler (BTTC) mit 6:2 und 6:1, fand

aber am Ende habe ich einfach weniger Fehler gemacht als sie“, sagte Poltrock, die ohne Satzverlust durch die Konkurrenz kam. Dass beide Spielerinnen nicht ihr bestes Tennis zeigen konnten (Poltrock: „Wir können das beide viel besser!“), mag auch daran gelegen haben, dass beide nach dem gerade einmal eine Woche zurückliegenden Medenduell mit ihren Mannschaften ein wenig verkrampt waren.

Ganz locker spielte dagegen Jannik Paul-Hambrink (Tennispark) seinen Part im Herren-B-Finale gegen Sascha Ostermann (TC Werther) herunter, das er mit 6:2 und 6:2 gewann. „Marathon-Mann“ Ostermann hatte binnen einer Woche inklusive des Endspiels in der mit 105 Teilnehmern beinahe aus den Nähten platzenden B-Konkurrenz sieben Partien, also ein komplettes Wimbledon-Programm, absolviert und war „einfach zu kaputt“, um seinem Gegner noch richtig Paroli bieten zu können. „Super, das ist mein erster Stadtmeistertitel“, freute sich der Sieger.

Lange waren auch die Finalistinnen der Damen-B-Konkurrenz beschäftigt: Gut zweieinhalb Stunden dauerte es, bis Philippa Scharpmann (SuS Bielefeld) ihren 2-Satz-Erfolg (7:5, 6:3) über Bettina Slowik (Tennispark) unter Dach und Fach gebracht hatte. In dieser Zeit wurden auf manch' anderem Platz zwei Matches abgewickelt.

»Auf Asche ist Philipp eigentlich immer der Stärkere«

den bei den Stadtmeisterschaften zufrieden war: „Niko hat mit der Final-Teilnahme mehr erreicht, als er erwartet hatte.“ Das Endspiel der Damen war

aber nachher, dass das Resultat nicht ausdrückte, wie knapp es mitunter auf dem Platz zugegangen war. „Katharina hat in fast allen Spielen gut mitgehalten,

Theermann/Vocke können es auch mit dem Schläger

Zwei Fußballer gewinnen die Doppelkonkurrenz der Herren B / Schwergewichtige Lokalmatadoren

■ **Bielefeld (dogi).** Nicht nur über die Endspiele der A-Konkurrenzen gab es Interessantes zu berichten, auch manche andere Finalbegegnung der Stadtmeisterschaften schrieb ihre ganz eigenen Geschichte.

So etwa die im Herren-Doppel B, das mit Janis Theermann und Jan Henrik Vocke zwei „fachfremde“ Sportler gewonnen. Die beiden sind Fußballer, haben bislang zusammen für den Landesligisten VfL Theesen gespielt und wollten „einfach mal sehen, was wir unter Wett-kampfbedingungen leisten können“, wie es Vocke nach dem 6:3 und 6:4 gegen Tobias Wenger und Tobias Rudolph (TuS Hille-

gossen) ausdrückte. Geboren wurde die Idee vor einigen Wochen nach ein paar Ballwechslern mit ihrem Teamkollegen Tim Daseking, der bei den Stadtmeisterschaften im Einzel schon mal ganz weit gekommen war. „Tim meinte, dass wir uns als Doppel gut ergänzen würden“, erzählte Janis Theermann, der Auftritte auf dem Tennis court aber nicht zur Regel machen will. „Das passte jetzt mit den Stadtmeisterschaften optimal, weil der Termin in die fußballfreie Zeit fiel. Ab Mittwoch, wenn es wieder mit dem Training losgeht, konzentriere ich mich aber wieder voll auf den Fußball“, so der Neuzugang des Westfalenligisten TuS Dornberg weiter.

Ganz andere Probleme schleppt Horatio Figge und Veit Rademacher, zwei Lokalmatadoren vom TC Dornberg, mit sich



Erfolgreiche Fremdgänger: Die beiden Theesener Fußballer Janis Theermann (l.) und Jan Henrik Vocke siegten im Herren-Doppel B.

herum: Beide diskutierten nach ihren Finalspielen angeregt darüber, ob sie nicht mal einige ihrer stattlichen 112 Kilogramm abtrainieren sollten, um noch besser Tennis spielen zu können.

„Ich hab's schon versucht, aber das bringt nichts, weil ich dann einfach keine Power mehr im Schlagarm habe“, sagte Figge. Rademacher glaubt dagegen, dass ihm eine Gewichtsreduzierung helfen könnte. „Ich muss einfach wieder schneller werden“, so seine Erkenntnis nach dem 3:6, 6:7 bei den Herren 40 gegen Michael Schwarzer (TC SuS). Dass Figge keinen Grund sieht, sich mit Diätplänen zu beschäftigen, scheint nach seinem 6:3 und 6:2 gegen Zoran Kozina (TuS Eintracht) bei den Herren 45 logisch.



Alles im Griff: Die Turnierleitung mit v. l. Melanie Kickert, Axel Seemann und Christian Schumann wickelte den Finaltag souverän ab.

Herren 40, Viertelfinale: Michael Schwarzer (TC SuS) – Oliver Schmidt (Telekom Post SV) 6:1, 6:1, Frank Kollmeyer (VfB Fichte) – Christian Anschütz (VfB Fichte) 7:5, 4:6, 10:6, Till Künkler (TC SuS) – Jochen Kreilos (TuRa 06) 1:6, 6:4, 10:7, Veit Rademacher (TC Dornberg) – Michael Jung (TuS Jöllenberg) 6:3, 6:2; **Halbfinale:** Schwarzer – Kollmeyer 6:0, 6:2, Rademacher – Künkler 6:1, 6:3; **Finale:** Schwarzer – Rademacher 6:3, 7:6.

Damen 40, Viertelfinale: Manuela Schröder (Bielefeld) – Heike Büscher-Kley (Tennispark) 7:5, 6:2, Christiane Beyer (TC Brackwede) – Christine Renken (VfB Fichte) 6:4, 6:0, Claudia Wipijewski (VfB Fichte) – Sabine Strathmann (TC Brackwede) 6:4, 6:2, Sandra Kolodzig (TG BW Quelle) – Christine Lindner (Bielefeld) 6:3, 1:6, 10:6; **Halbfinale:** Beyer – Schröder 6:2, 6:1, Kolodzig – Wipijewski 5:7, 7:5, 11:9; **Finale:** Beyer – Kolodzig 6:1, 6:3.

Herren 45, Viertelfinale: Horatio Figge (TC Dornberg) – Dirk Winkelhage (BTTC) 6:0, 6:4, Uwe Schröder (Bielefeld) – Joachim Meyer (TC Dornberg) 6:1, 6:0, Zoran Kozina (TuS Eintracht) – Peter Schmidt (VfB Fichte) 6:2, 6:7, 10:5,

Herren Doppel A, Finale: Alexander Dresing/Daniel Borchert (beide BTTC) – Martin Bock/Christian Koch (beide TC SuS) 6:2, 6:4.

Herren Doppel B, Finale: Jan Henrik Vocke/Janis Theermann (beide Bielefeld) – Tobias Wenger/Tobias Rudolph (beide TuS Hillegossen) 6:3, 6:4.

Damen Doppel B, Finale: Sandra Romoth/Katrin Schwickerath (beide TuS Eintracht) – Marion Mißmann/Josina Wittenberg (beide TC Dornberg) 6:3, 4:6, 10:8.

Damen Doppel 30/40, Finale: Sünje Heitholt/Sybille Paul-Hambrink (beide Tennispark) – Elena Zink/Maika Wassmann (Tennispark/TuS Jöllenberg) 6:0, 6:3.

Herren Doppel 40, Finale: Axel Seemann/Horatio Figge (beide TC Dornberg) – Michael Jung/Veit Rademacher (TuS Jöllenberg/TC Dornberg) 3:6, 6:3, 10:4.

Herren Doppel 60/65/70, Finale: Klaus Schneider/Wilfried Heidbrink (SF Sennestadt/BTTC) – Michael Meinecke/Karl Hüwe (beide SF Sennestadt) 6:1, 6:2.

Mixed, Finale: Christian Koch/Andrea Goccoll (TC SuS/FC Stukenbrock) – Giray Karasu/Kirsten Kampmann (Tennispark/TC Dornberg) 7:5, 6:3. (rio)